



# der **INFOBRIEF #21**



## **KULTUR**

Volle Power:  
Jahresabschluss-Konzert  
der Musik-AGs

## **PROJEKT**

Vielfalt erleben:  
Projektwoche  
„KULTUREN“

## **SCHULE**

Erasmus+:  
Neu und schon  
voll dabei

## **SPORT**

„FUTBALO GIRLS“:  
Mädchenpower  
auf dem Platz

# EIN PAAR WÖRTE VORWEG



ICH WÜNSCHE IHNEN  
UND EUCH EINE SCHÖNE  
VORWEIHNACHTSZEIT!

Kerstin Gaden  
Schulleiterin

## LIEBE LESER\*INNEN UNSERES INFOBRIEFS,

**Wie schön, dass Sie einen Blick  
in die vielen Aktivitäten unserer  
großen bunten Schule wagen.**

Damit Sie pünktlich zum Tag der offenen Tür 2024 die neuesten Informationen und Berichte unserer Schule lesen können, wurde mit großem Engagement der aktuelle Infobrief unserer Schule gestaltet.

Und wieder sind es die vielfältigen Blitzlichter ganz unterschiedlicher Bereiche, die unser ganzheitliches Schulleben abbilden. Tauchen sie ein in besondere Projekte, lernen sie unsere Schule noch besser kennen und staunen sie über die wunderbaren Dinge, die unseren Schulalltag bereichern.

## Was gibt es neben Altbewährtem Neues?

### **ERASMUS+ ist gestartet**

Wir blicken ab sofort zu unseren Nachbarn ins europäische Ausland, lernen von und mit Ihnen und erle-



Gemeinsam mit Zuversicht ins neue Jahr!

ben Europa live. Bereits in diesem Jahr reisen einige Kolleg\*innen im Rahmen des ERASMUS- Projektes zu Fortbildungen, um pädagogische Inhalte, vielfältige Ideen und spannende neue Kontakte mitzubringen. Im nächsten Jahr werden wir zusätzlich mit Schülergruppen zu Schüler\*innen in anderen Ländern Kontakte aufbauen, gemeinsam zu gleichen Themenfeldern arbeiten und uns im Austausch in den Ländern begegnen. Mittelfristig sollen auch im Rahmen der Berufsorientierung Schüler\*innen bei unseren europäischen Nachbarn ihre Praktika machen können.

### **Teamfähigkeit stärken**

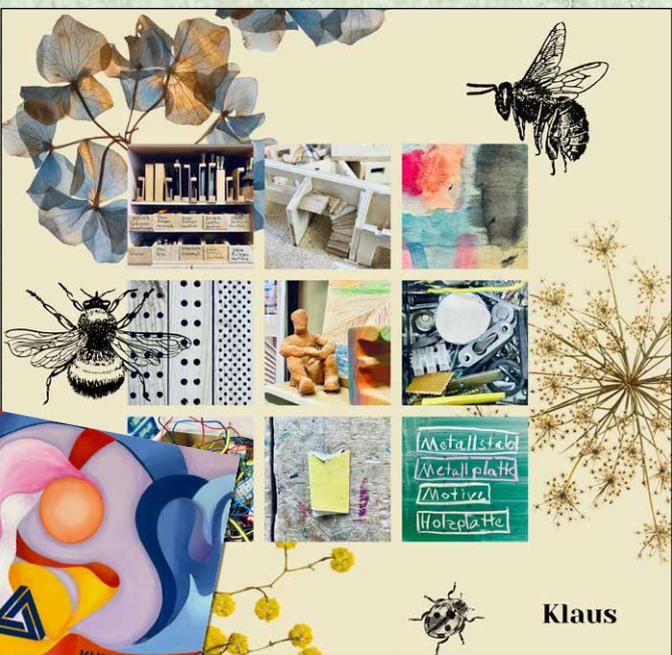
Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt neben der fachlichen Bildung entsprechend der individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder, nach wie vor im Ausbau der Teamstrukturen in unserer Schule. Durch kleinere Bezugsgruppen lassen sich persönliche Beziehungen in unserer großen Schule besser herstellen. Soziales Miteinander kann trainiert und gestärkt werden. Das

beste Beispiel ist hier unser Unterstufenzentrum, welches nach gut einem Jahr nun ein buntes schulisches Zuhause für unsere jüngeren Schüler\*innen geworden ist.

Gemeinsame Aktionen, sowohl auf Schüler\*innen, als auch auf Lehrer\*innenseite, unterstützen das gemeinsame Miteinander und fördern die Freude in unserer Schule zu lernen.

### **Prävention als wichtiger Baustein schulischen Lebens**

Mit weiterhin großem Engagement arbeiten viele Kolleg\*innen in Kooperation mit vielfältigen externen Partner\*innen am Ausbau unserer Präventionskonzepte, die ganz unterschiedliche Themenfelder berühren. In jedem Jahrgang von der Fünf bis in die Oberstufe werden sie umgesetzt und unterstützen unsere Schüler\*innen in vielfältiger Weise. In diesem Infobrief stellen wir einige aktuelle Aktivitäten vor.



Mit dieser Kalenderseite für den Kunstkalender 2025 möchte die Fachschaft Kunst an ihren lieben Kollegen Klaus Kuschmierz erinnern.



Aber auch im Rahmen von Projekttagen widmen wir uns immer wieder dem Thema Vielfalt. Bei uns ist jede\*r willkommen. Tauchen sie in diesem Infobrief auch in die kulturelle Vielfalt unserer Schule ein.

### **Unser Veedel ist uns wichtig**

Mit Freude beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder am Veedelsfest, welches im September im Park der Diakonie Michaelshoven stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir es genossen, etwas für ein kreatives, buntes, kommunikatives Miteinander im Veedel beisteuern zu können.

Seit vielen Jahren ist die Diakonie Michaelshoven für uns ein wichtiger Nachbar und Kooperationspartner. So freuen wir uns sehr, dass wir nun auch mit Beginn des neuen Schuljahres unser Mittagessen aus der Küche der Diakonie Michaelshoven bekommen.

Auch mit der Jugendkunstschule in Rodenkirchen arbeiten wir schon sehr lange zusammen. Besondere Werke sind dabei auch in unseren Internationalen Vorbereitungsklassen entstanden. Kreativität hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert, es ist uns

wichtig Räume für die unterschiedlichsten Formen eines kreativen Gestaltens zu ermöglichen. So sind wir musikalisch aktiv, haben in der Schultheaterwoche der Stadt Köln auf der großen Bühne Erfolge gefeiert und auch im Veedel wieder bei der Kunstmeile Rodenkirchen unsere besonderen Werke ausgestellt. Über die Wertschätzung unserer Arbeiten durch unsere Oberbürgermeisterin Frau Reker bei der Eröffnung unserer Ausstellung haben wir uns sehr gefreut.

Nicht vergessen will ich zu erwähnen, dass unser buntes, besonderes Schulleben nicht möglich wäre, ohne die vielen unterstützenden, helfenden Hände.

An dieser Stelle danke ich neben allen Kolleg\*innen und unseren vielen Kooperationspartner\*innen auch unserem Förderkreis, der sich im letzten Jahr ganz neu konstituiert hat und die so wertvolle und wichtige Arbeit der Vergangenheit weiterführt.

Und nun wünsche ich allen viel Freude beim Eintauchen in unsere vielfältige, bunte Schule und bedanke mich bei allen, die diesen wunderbaren Infobrief ermöglicht haben.

Kerstin Gaden, *Schulleiterin*



08

## DAS ERASMUS+ PROGRAMM AN UNSERER SCHULE



30

### NACH DEM DSCHUNGEL KOMMT DER OZEAN



44

### NEUER CATERER IN DER MENSA

## SCHULE

- 09 ERASMUS+ – FORTBILDUNGEN IN KROATIEN UND AUF ZYPERN
- 23 NEUE GESICHTER
- 28 HERZLICHER EMPFANG ZUM SCHULSTART
- 42 FREIDAY – EIN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT
- 46 DIE NEUE ELTERNPFLEGSCHAFT
- 47 ÜBER DIE SV
- 48 NEUES VOM FÖRDERKREIS

## PROJEKT

---



### VEEDELSTFEST BEI STRAHLENDEM SONNENSCHEN

---

- 14** VIelfALT ERLEBEN –  
PROJEKTWOCH  
„KULTUREN“
- 22** 22. KÖLNER SCHUL-  
SANITÄTSDIENST-  
WETTBEWERB
- 26** TEAMBUILDING  
IM WALD
- 32** SCHULE BEI DER  
UEFA EURO 2024™  
VIelfALTSTOUR
- 38** PRÄVENTIONSTAG  
ZUR MENTALEN  
GESUNDHEIT

## KULTUR

---

- 20** JAHRESABSCHLUSS-  
KONZERTE  
DER MUSIK-AGS



### KUNSTMEILE RODENKIRCHEN – EINE BUNTE ERÖFFNUNG

---

- 36** DIE MARTINSZÜGE
- 37** MUSIKALISCHE  
NACHRICHTEN
- 40** SCHULTHEATER-  
FESTIVAL
- 41** WEM GEHÖRT  
DIE BÜHNE IM  
SCHAUSPIEL KÖLN

## SPORT

---



### DURCHSTARTEN BEIM KÖLNMARATHON

---

- 19** „FUTBALO GIRLS“ –  
MÄDCHENPOWER  
AUF DEM PLATZ
- 19** WK III MÄDCHEN  
FÜR DIE NÄCHSTE  
RUNDE DER STADT-  
MEISTERSCHAFT





# DAS ERASMUS+ PROGRAMM AN UNSERER SCHULE

**Seit diesem Jahr ist unsere Schule im Erasmus+ Programm der Europäischen Union akkreditiert. Das heißt, dass wir jährlich bis zum Ende der Programmlaufzeit im Jahre 2027 eine Förderung durch die Europäischen Union erhalten, um Austausche und Bildungsaufenthalte unserer Schüler\*innen sowie der Kolleg\*innen in Europa zu ermöglichen..**

Bei Erasmus + geht es ganz zentral um persönliche Begegnungen in Europa, den Blick über den eigenen Tellerrand und das konkrete Erleben der europäischen Gedanken wie Toleranz, Solidarität, Frieden und Demokratie. Die Erfolge extremistischer und po-

pulistischer Parteien führen uns vor Augen, dass diese Werte und Errungenschaften der EU zunehmend in Frage gestellt werden. Umso wichtiger ist es, unsere Schüler\*innen zu befähigen, als mündige Bürger\*innen ein offenes und demokratisches Miteinander in unserer Gesellschaft mitzugestalten. Durch Kontakte und den Austausch mit Schüler\*innen in Europa wird dies Ziel sehr konkret greifbar und erlebbar. Begegnungen im Rahmen des Erasmus+ Programms sind immer mehr als ein klassischer Austausch, da gemeinsam an Themen wie Nachhaltigkeit, Vielfalt oder Demokratie gearbeitet wird.

Den Start ins Erasmus+ Programm haben in diesem Schuljahr zunächst zwei Kolleginnen gemacht, die Fortbildungen in Kroatien und auf Zypern besucht haben. Ihre Erfahrungen teilen sie in diesem Infobrief. Im Laufe des Schuljahres werden weitere Lehrer\*innen unsere Schule international vernetzen und sich gemeinsam mit anderen europäischen Lehrer\*innen zu Themen wie Vielfalt und Diskriminierung, digitale

Lernmaterialien oder kooperatives und kreatives Lernen fortbilden, um ihre Erfahrungen dann in die Arbeit an unserer Schule einfließen zu lassen. Auch die Schulleitung wird an Mobilitäten beteiligt sein. Ab dem kommenden Schuljahr wird es einen ersten Austausch einer Gruppe von Schüler\*innen mit zwei Partnerschulen in Europa zum Thema Nachhaltigkeit geben, dieser befindet sich aktuell im Aufbau. In den darauffolgenden Schuljahren werden weitere Austausche und auch die Möglichkeit Praktika im europäischen Ausland zu absolvieren unser Schulleben bereichern. Schon jetzt knüpfen Schüler\*innen der Jahrgänge 7 und 8 in einem Profilkurs über eTwinning – einer digitalen Austauschplattform –

## FORTBILDUNG ZU KI IN SPLIT (KROATIEN)

**Im September hatte ich über Erasmus+ die Möglichkeit an einer einwöchigen Fortbildung zu Künstlicher Intelligenz und ihrem Einsatz in Schule in Split, Kroatien teilzunehmen.**

Neben einiger neuer Einblicke in hilfreiche KI-basierte Tools bot die Fortbildung insbesondere die Möglichkeit des internationalen Austausches mit anderen Lehrkräften. Besonders spannend fand ich den Vergleich der verschiedenen Schulsysteme und Bildungskonzepte in den europäischen Ländern: Ob Italien, Estland, Ungarn oder Polen; die Anforderungen des 21. Jahrhunderts an das System Schule sind überall vergleichbar und doch gibt es auch wesentliche Unterschiede.

Ein zentrales Thema war dabei, welche Herausforderungen KI an Schulen stellt. Zum einen geht es um die Vermittlung von Medienkompetenz und den bewussten Umgang mit KI-Systemen, zum anderen darum, wie Schulen die Potenziale der KI nutzen

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Kontakte mit Schüler\*innen in Italien, Norwegen und Griechenland.

***Wir freuen uns darauf mit „Erasmus“  
unseren Horizont zu erweitern!***



Text & Fotos: Valerie von Zahn

können, ohne grundlegende pädagogische Prinzipien aus den Augen zu verlieren. So haben etwa einige Schulen in der Fortbildung hervorgehoben, wie sie KI gezielt zur individuellen Förderung von Schüler\*innen einsetzen, während bei anderen die Diskussion stärker darauf fokussiert war, wie Lehrkräfte besser auf diese neuen Anforderungen vorbereitet werden können.

Die kroatische Stadt Split bietet eine inspirierende Kulisse für die Fortbildung: Umgeben von historischen Bauwerken und der lebendigen Atmosphäre der Altstadt konnten wir unsere Erfahrungen reflektieren und uns gleichzeitig von der kroatischen Kultur inspirieren lassen. Die umgebende wunderschöne Natur Dalmatiens sorgt für die ausgleichende Ruhe und Entspannung.



## FORTBILDUNG AUF ZYPERN

### Mein Erasmus+-Kurs mit dem Titel „Integrating Minority Migrant and Refugee pupils in School“ fand Ende Oktober in Limassol, Zypern, statt..

Nicht ohne Grund: Auf der Insel Zypern kommen aufgrund der Nähe zum Nahen Osten, Nordafrika und der Türkei, überdurchschnittlich viele Geflüchtete an. Im Jahr 2022 beispielsweise erreichten 21.000 Asylsuchende Zypern, obwohl die Insel nur 1,2 Mio. Einwohner:innen verzeichnet. Dazu erhält Zypern viele Hilfen aus der EU.

Auf Zypern dürfen geflüchtete Minderjährige ab dem 1. Tag der Ankunft die lokalen Schulen besuchen, noch bevor bürokratische Anträge genehmigt oder gar gestellt wurden. Sie lernen dort an 1-2 Stunden pro Tag Griechisch oder Türkisch als Fremdsprache und besuchen den Rest des Schultages die Regelklassen.

Doch wie funktioniert dieser Prozess in anderen Ländern Europas? Diese Frage interessierte mich als Leh-

rerin der Vorbereitungsklasse an unserer Schule sehr und begründete die Wahl meines Erasmus+-Kurses.

Leider konnte ich die Fragestellung nur mit zwei weiteren Personen diskutieren. Mit einer portugiesischen Schulleiterin namens Manuela als weitere Teilnehmerin und unserer Kursleiterin Zara. Und diese wusste, worüber sie referiert: Zara ist gebürtige Irin mit geteilter Konfession, die aufgrund von Diskriminierung ihren Schulabschluss in Frankreich absolvierte und später als Musik- und Englischlehrerin auf der ganzen Welt wohnte und unterrichtete: Viele Jahre in Indien, in Zambia, im Oman und auf Zypern sind nur wenige ihrer teilweise abenteuerlichen Stationen der inzwischen alten Frau.

Zaras' Spirit war jedoch absolut nicht überholt. Mit vollem Engagement setzte sie sich in unseren Diskussionen für die Wichtigkeit von interkulturellem Lernen und einer offenherzigen Willkommenskultur ein.

Die Schulleiterin aus Portugal berichtete von einem ähnlichen Integrationsystem wie auf Zypern. Die immigrierten Schüler\*innen erhalten wenige Wochen



Text & Fotos: Clara Stauber-Vauth

Unterricht in portugiesischer Sprache und müssen sich recht schnell im Regelsystem zurechtfinden, auch wenn sie noch Förderunterricht in der Landessprache erhalten. Allerdings waren beide skeptisch bezüglich dieser Vorgehensweise und erkannten mit großem Interesse an, dass Deutschland (und viele weitere EU-Staaten) den migrierten Schüler\*innen eine „Förderhöchst-dauer“ in einer Vorbereitungs-klasse von bis zu 2 Jahren gewähren. Denn auf einen Leitsatz einigten wir uns in allen Diskussionen: Language is the key. Nur so kann Integration gelingen.

Neben den Vorträgen besuchten wir gemeinsam geschichtsträchtige Orte von Limassol, wie z.B. die historische Festung, die in der byzantinische Zeit erbaut wurde und von unterschiedlichen Herrschern unterschiedlich genutzt wurde: Von Richard Löwenherz während der Kreuzzüge als Hochzeitslocation, während der Republik Venedig als Verteidigungsanlage, im Zuge der osmanischen Herrschaft als Gefängnis, der britischen Kolonialzeit für Verwaltungszwecke und schließlich in der Republik Zypern als Museum. Aus allen Zeiten fließen interkulturelle Spuren in die Stadtgeschichte ein.



Außerdem bereisten wir die geteilte Hauptstadt Nicosia. Die Trennung ist das Ergebnis des anhaltenden Zypern-Konflikts zwischen griechischen und türkischen Zyprioten. Wir überquerten die Grenze mitten in der Altstadt, der sogenannten „Grünen Linie“, die als militärische Sperrzone von UN-Soldaten kontrolliert wird. Auf der türkischen Seite fanden sich weitere Spuren der Geschichte in seldschukischen Bauwerken: Die Selimiye-Moschee war ursprünglich eine gotische Kathedrale.

Es war gut zu hören, dass die junge Generation Zyperns auf Wiedervereinigung hofft, die in kulturellen und ökologischen Projekten bereits gelebt wird.

Auf dieser kleinen Insel wurde in Architektur und Lebensweise mehr als deutlich: Migration ist kein neues Phänomen und sie bereichert. Allerdings nicht immer ohne Hindernisse und Schwierigkeiten.

Der Erasmus+ - Aufenthalt hat mich persönlich ebenfalls bereichert, auch wenn durch die geringe Teilnehmer:innenzahl (durch kurzfristige Absagen) ein gesamteuropäischer Austausch nur begrenzt möglich war. Als Tutorin der Vorbereitungs-klasse gehe ich gestärkt aus dem Kurs hervor, denn unsere Schule macht mit der Sprachvorbereitung in der VK und der anschließenden Teilintegration in Regelklasse bis hin zur vollständigen Integration aus EU-Sicht ganz viel richtig! Wichtig ist es, eine Willkommenskultur zu schaffen, denn Migration hat vielschichtige Gründe, die meistens nicht von den ankommenden Schüler:innen selbst gewählt sind, was die komplizierten politischen Strukturen auf Zypern in Vergangenheit und Gegenwart beispielhaft zeigten.



# VEEDELSTFEST BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN



Am Samstag, den 7.9.24 fand zum 2. Mal unser – dieses Mal noch größeres – Veedelsfest im schönen Park der Diakonie Michaelshoven statt.

Auch dieses Fest wurde über das Jahr hinweg mit zahlreichen Sitzungen unseres Planungsteams vorbereitet und war letztendlich wieder ein voller Erfolg.

Einen ganzen Nachmittag lang konnten sich die Besucherinnen und Besucher über ein buntes Bühnenprogramm, anregende Mitmachaktionen an den Ständen der beteiligten Akteure und leckeres Essen freuen. Die Anzahl der mitmachenden lokalen Institutionen war im Vergleich zum 1. Veedelsfest nochmals deutlich gestiegen, so dass das Angebot noch vielfältiger als im letzten Jahr war.

Neben musikalischen Darbietungen, tollen Mitmachaktionen wie einem Graffiti-Workshop und natürlich wieder unseren bewährten Hüten und Steinen u.v.m. gab es auch von einigen jungen Darbietenden,





wie z.B. unserer Schulband „Detached“, einiges zu sehen. Die Band sorgte ebenso wie im Vorjahr mit ihren Cover-Songs aus der Rock- und Pop-Geschichte sowie eigenen Songs für gute Stimmung.

Moderiert wurde das Fest wieder von Detlef Lauenstein, der die zahlreichen Aussteller aus der Nachbarschaft während der Bühnenpausen in gewohnt eloquenter und lustiger Art vorstellte.

Der somit rundum gelungene Nachmittag bildete einmal wieder die guten nachbarschaftlichen Beziehungen der Institutionen in unserem Veedel ab. Unsere Schule war mittendrin und zeigte sich von ihrer vielseitigen, bunten und kreativen Seite.





# VIELFALT ERLEBEN – PROJEKTWOCHE „KULTUREN“



In der letzten Woche vor den Sommerferien, vom 01. bis 04. Juli, fand an der Gesamtschule Rodenkirchen eine spannende und vielseitige Projektwoche zum Thema „Kulturen“ statt, die darauf abzielte, die interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und den respektvollen Umgang miteinander zu stärken.

Die Lernenden des 5. und 6. Jahrgangs erhielten hierbei die Möglichkeit, in verschiedene kulturelle Welten einzutauchen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Der Startschuss fiel am Montag und Dienstag mit insgesamt 20 Workshops, die nach individuellen Interessen ausgewählt werden konnten. Sie fanden sowohl in den schulischen Räumlichkeiten als auch an außerschulischen Orten rund um Köln statt und wurden von Kolleg\*innen sowie von externen Anbietern durchgeführt.

# RESPEKT

Die Workshops umfassten Besuche in Museen wie dem Rautenstrauch-Joest-Museum, dem Haus der Geschichte und dem Japanischen Kulturinstitut. Religiöse Orte wie die Moschee und der Dom wurden ebenfalls erkundet. Musikalisch konnten die Schülerinnen im Workshop "African Beats" afrikanisches Trommeln kennenlernen. Künstlerische Aktivitäten und Theaterworkshops boten Raum für kreativen Ausdruck. Mehrere Kochworkshops ermöglichten den Schüler\*innen zudem, die kulinarische Vielfalt der Welt zu entdecken.

Wir danken den externen Anbietern (KiTma e.V., Rheinflanke, Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Jugendkunstschule Rodenkirchen, KultCrossing, Theater „All Inclusive“) für die Durchführung der vielfältigen Angebote und freuen uns auf zukünftige Kooperationen.

Nach den zwei Workshoptagen fand am Mittwoch im Klassenverband eine interkulturelle Stadtrallye statt, bei der die Schüler\*innen verschiedene kulturelle, religiöse und historische Orte in Köln besuchten. Dabei entdeckten sie mithilfe der App „Biparcours“ verschiede-





nen Stationen und lösten in Kleingruppen spannende Aufgaben. Die Route führte die Lernenden u.a. von der Hohenzollernbrücke und dem Dom zur Moschee, dem Park der Menschenrechte sowie zur Synagoge. Die Rallye bot den Schüler\*innen nicht nur die Gelegenheit, ihre Stadt besser kennenzulernen, sondern auch spielerisch Wissen über verschiedene Kulturen zu erwerben. Besondere Highlights der Tour waren das gemeinsame Anbringen eines Klassenschlosses an der Hohenzollernbrücke, das Aufsuchen und Putzen von Stolpersteinen sowie das Spielen des französischen Klassikers „Boule“ am Rathenauplatz.



Am Donnerstag fand der Abschluss der Projektwoche statt. Zunächst präsentierten die Lernenden ihre Projektergebnisse im Klassenverband. Anschließend erlebten die Jahrgänge 5 und 6 gemeinsam das Theaterstück „Respekt für dich“ von Zartbitter e.V., das auf eindrucksvolle Weise Respekt und Toleranz thematisierte und somit die Erkenntnisse der Projektwoche zusammenführte.



Insgesamt nahmen die Schüler\*innen als auch die unterstützenden Lehrkräfte die Projektwoche als großen Erfolg wahr. Im Schulgebäude herrschte eine ausgelassene und entspannte Atmosphäre, die gemischten Workshopgruppen ermöglichten das Knüpfen neuer Kontakte und die Themen boten Raum für vielfältige und inspirierende Auseinandersetzungen. Ein gelungener Abschluss eines bunten Schuljahres an der Gesamtschule Rodenkirchen.

Zuletzt möchten wir den Kolleg\*innen sowie den Sponsoren (dem Rotary Club Köln-Rodenkirchen Riviera, dem Förderkreis der Gesamtschule) und der Elternschaft danken, ohne deren Spenden und Engagement die Projektwoche nicht hätte realisiert werden können.







# DURCHSTARTEN BEIM KÖLN MARATHON



Im Oktober sind sieben Schüler aus den Klassen 7.7, 7.8 und IVK für die Gesamtschule Rodenkirchen bei der Schülerstaffel im KölnMarathon gestartet. Sie mussten jeweils Strecken zwischen 4,2 und 8 Kilometern absolvieren.

Alle Kinder meisterten ihre Läufe mit Bravour und wollten gar nicht mehr aufhören zu laufen. Drei von ihnen sind sogar über ihre eigene Strecke hinaus noch den letzten Abschnitt mit Zieleinlauf am Kölner Dom mitgelaufen.

Verschwitz und glücklich konnten sie schließlich auf dem roten Teppich ihre Medaillen entgegennehmen. Insgesamt erlebten die Schüler ein großartiges Sportevent vor toller Kulisse und lautstarker Unterstützung am Seitenrand.

***Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!***



# „FUTBALO GIRLS“ MÄDCHENPOWER AUF DEM FUSSBALLPLATZ

**In diesem Schuljahr nehmen 22 Mädchen aus den Klassenstufen 5 und 6 am Projekt „Futbalo Girls“ teil.**

Das Projekt des Vereins „Integration durch Sport und Bildung“ e.V ist ein speziell auf Mädchen zugeschnittenes Fußballprogramm, das darauf abzielt, Mädchen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Es wurde ins Leben gerufen, um jungen Mädchen den Zugang zu Fußball zu erleichtern und ihnen eine sichere, unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie Sport treiben, neue Freundschaften schließen und Selbstvertrauen aufbauen können.

Neben Technik- und Konditionstraining geht es also besonders darum, soziale Kompetenzen zu stärken. Die Mädchen lernen, was es bedeutet, Teil eines Teams zu sein, und entwickeln Respekt, Fairness und Disziplin.

Neben den wöchentlichen Trainings bietet das Projekt viele Highlights wie ein Meet&Greet mit den FC-Profis, einem Stadionbesuch zum Bundesligaspiel des 1. FC Kölns gegen den 1. FC Nürnberg und einem großen Abschlussturnier mit allen teilnehmenden Schulen.



## WK III Mädchen für die nächste Runde der Stadtmeisterschaft qualifiziert

Am 07.10.24 fand die erste Runde der Stadtmeisterschaft für die WK III Mädchen in Köln-Junkersdorf statt. Das Team der Gesamtschule Rodenkirchen setzte sich mit vier Siegen und 21:0 Toren deutlich gegen die anderen Schulteams ihrer Gruppe durch und qualifizierte sich damit für die nächste Runde im Frühjahr. Wir konnten schöne Spiele mit tollen Toren und sehr gutem FairPlay bestaunen.

***Wir sind stolz auf euch, Mädels!***

# JAHRESABSCHLUSS- KONZERTE DER MUSIK-AGS

**An zwei Vormittagen fanden die Jahresabschlusskonzert der Musik-AGs der Gesamtschule Rodenkirchen statt und begeisterten Schüler\*innen und Lehrer\*innen gleichermaßen. Das vielfältige Programm bot eine beeindruckende Mischung aus Talent und Leidenschaft, die das Publikum in ihren Bann zog.**

Den Auftakt machten die Bläser\*innen-AGs der Jahrgänge 7 bis Q2, die mit Klängen aus dem Pop-Bereich und Filmmusik das Konzert eröffneten. Für einen kraftvollen Sound sorgten dabei die Schüler\*innen der IVK-Klasse, die mit ihren „Drumlines“ das 50-köpfige Orchester unterstützten. Ihr mitreißender Rhythmus brachte den ganzen Saal zum Beben.



Anschließend hatte die Band des Jahrgangs 7 ihren allerersten Auftritt, und heizte das Publikum schon souverän mit rockigen Tönen ein. Toni Alfeo, ebenfalls aus dem 7. Jahrgang, sorgte dann mit seiner Interpretation der Filmmusik von „Interstellar“ auf dem Klavier für einen ganz leisen, intimen Moment.

Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt der Band „Detached“ aus Jahrgang 10. Mit drei eigenen Songs bewiesen sie nicht nur ihr musikalisches Können, sondern auch ihre



Kreativität und Eigenständigkeit. Das Publikum honorierte ihre Performance mit begeistertem Applaus.

Besonders bewegend war der ukrainische Beitrag zweier Mädchen aus der IVK-Klasse, die mit Gesang und Gitarre für emotionale Momente sorgten und das Publikum verzauberten. Die Technik-Crew der Schule sorgte mit einer eindrucksvollen Lichtshow für die passende visuelle Untermalung des Konzerts und setzte die jungen Musiker perfekt in Szene.

Den fulminanten Abschluss des Abends bildete der Oberstufenchor, der gemeinsam mit einer Band und den Bläser\*innen die Songs „Uptown Funk“ und „Lady Marmalade“ zum Besten gab. Die mitreißende Darbietung riss das Publikum von den Sitzen und sorgte für tobenden Applaus.

Das Jahresabschlusskonzert der Musik-AGs der Gesamtschule Rodenkirchen war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr das hohe musikalische Niveau und die große Begeisterung der Schüler\*innen. Ein gelungener Abend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.





# 22. KÖLNER SCHULSANITÄTSDIENST- WETTBEWERB

**Am Samstag, den 25. Mai 2024 haben es unsere Schulsanitäter\*innen schon wieder getan ... Sie haben erneut den Schulsanitätsdienstwettbewerb der Kölner Schulen gewonnen! Dieses Mal sogar in beiden Altersgruppen (Sekundarstufe I & II).**

Organisiert wird dieser Tag immer vom Deutschen-Jugendrotkreuz (DJRK) der Stadt Köln. Der Tag des Wettbewerbs begann am Dreikönigsgymnasium mit einem gemeinsamen Frühstück aller Teilnehmer\*innen. Danach ging es, immer in Gruppen aus 3 Schulsanitäter\*innen, in den Wettbewerb. Auf jede Gruppe wartete in verschiedenen Räumen ein komplett unbekanntes Szenario: Schauspieler\*innen stellten dort eine Verletzung oder einen Unfall dar und die Schulsanitäter\*innen mussten darauf angemessen, effizient und als Team reagieren. Echte Rettungssanitäter\*innen befanden sich ebenfalls in den Räumen und bewerteten die Reaktionen der „Schulsanis“, sowohl hinsichtlich der fachlichen Vorgehensweise, aber auch der Empathie und Zusammenarbeit. Den ganzen Tag wechselten die Schulsanitäter\*innen die Räume, so dass am Nachmittag die Vertreter\*innen des DJRK ein sehr gutes Bild von der Kompetenz bekamen.

***Und das hat dieses Jahr dazu geführt, dass unsere 6 Vertreter\*innen in beiden Altersgruppen gewonnen haben. Wir sind sehr stolz auf euch und freuen uns schon auf den Wettbewerb im nächsten Jahr!***



# VIELE NEUE GESICHTER



MEIN NAME IST  
ANDREAS BRENKEN.

**Mittlerweile bin ich zu meinem eigenen Erstaunen fast 61 Jahre alt. Das Leben rauscht also dahin, meistens freudvoll und schön.**

Seit August 2024 bin ich Didaktischer Leiter an der Gesamtschule Rodenkirchen. Diese Funktion hatte ich bereits für 12 Jahre an der Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch inne, einer ähnlich großen Schule. Davor war ich 10 Jahre Fach- und Kernseminarleiter am ZfSL in Leverkusen. Meine Fächer sind Sport und Ev. Religion. Ich bin Diplom-Sportwissenschaftler, habe Erziehungswissenschaft und später noch Bildungsmanagement studiert. In meinem ersten Leben habe ich professionell Handball gespielt.



Meinen Job mache ich vor allen Dingen für die Kinder und Jugendlichen in unseren Systemen und habe mir nach mittlerweile 30 Jahren in der Schule auch noch nicht den Glauben daran nehmen lassen, dass es sehr sinnvoll ist, Schule trotz aller Zwänge auch im Rahmen der immer schneller stattfindenden Veränderungen zu gestalten.

Ich habe selbst 5 Kinder und ich bekomme zu meiner großen Freude noch ein weiteres. Meine Familie ist mein größtes Glück.

In Rodenkirchen bin ich sehr freundlich aufgenommen worden. Dafür bedanke ich mich bei allen. Ich hoffe, ich kann Ihnen und euch ein wenig helfen!



MEIN NAME IST  
MIROFORA OREOPOULOS.

**Ich bin im August 2024 an die Gesamtschule Rodenkirchen gekommen und unterrichte die Fächer Englisch und Spanisch.**

Geboren und aufgewachsen in der Nähe von Stuttgart, zog es mich für mein Studium nach Köln – einer Stadt, die mir schnell ans Herz wuchs. Nach meinem Referendariat an einem Kölner Gymnasium führte mich mein Weg zunächst nach Düsseldorf, wo ich eine feste Stelle an einer Gesamtschule antrat. Doch meine Liebe zu Köln blieb bestehen. Seit 2022 lebe ich und nun arbeite ich auch wieder in meiner Wahlheimat.

Die Gesamtschule Rodenkirchen bietet mir ein inspirierendes Umfeld, in dem ich meine Leidenschaft für Sprachen und andere Kulturen einbringen kann. Ich freue mich sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen neue Projekte und Herausforderungen anzugehen. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, treffe Freunde, besuche Konzerte und tanze..



MEIN NAME IST  
JANINA SCHOLZ.

**Seit August 2024 bin ich an der Gesamtschule Rodenkirchen und unterrichte die Fächer Chemie, NW und Spanisch, sowie Mathe fachfremd in meiner Klasse, der 7.5.**

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Nähe von Bonn, wo ich auch studiert und vor fünf Jahren mein Referendariat absolviert habe. Danach habe ich an einer Schule im Rhein-Sieg-Kreis gearbeitet. Dort hat es mir allerdings nicht so gut gefallen, was mich auch an dem Lehrberuf zweifeln ließ. Deshalb habe ich mich Anfang 2022 beruflich umorientiert und zwei Jahre lang in der freien Wirtschaft, im PR- und Personalbereich, gearbeitet. Seit Beginn dieses Jahres arbeite ich wieder im Schuldienst und habe wieder große Freude an der Arbeit in Schule gefunden.

Neben der Schule gebe ich Hip-Hop- und Zumba-Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv und gehe zudem ins Fitnessstudio, joggen und biken.

Ich bin sehr froh, an der Gesamtschule Rodenkirchen gelandet zu sein, da ich mich nach kurzer Zeit hier schon sehr wohl fühle. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!



MEIN NAME IST  
SVENJA SVENSSON.

### **Ich bin seit Mitte August an der Gesamtschule Rodenkirchen und unterrichte die Fächer Deutsch und Hauswirtschaft..**

Aufgewachsen bin ich im hohen Norden direkt an der dänischen Grenze und habe dort auch mein Lehramtsstudium absolviert. Danach zog es mich jedoch hinaus in die Welt und so landete ich in Köln. Bereits von 2007 bis 2012 war ich als Lehrerin inklusive Referendariat an der Gesamtschule Rodenkirchen tätig und habe diese Zeit immer in guter Erinnerung behalten.

Nach verschiedenen Stationen in Kiel, Flensburg und Stuttgart und vielen Erfahrungen an Gesamtschulen sehnte ich mich nun nach dem schönsten Ort von allen zurück, um mit meiner Familie sesshaft zu werden – Kölle!

Ich freue mich auf die kommende Zeit mit tollen, bereits bekannten und neuen KollegInnen.



MEIN NAME IST  
ÖZLEM WÖRNER.

### **Ich bin Özlem Wörner und ich freue mich sehr, mich als neue Sozialpädagogin an der Gesamtschule Rodenkirchen vorstellen zu dürfen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bochum. .**

In meiner Arbeit als Sozialpädagogin setze ich mich mit Leidenschaft dafür ein, Schüler:innen auf ihrem Weg zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu fördern. Dabei ist es mir wichtig, eine vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der sich alle angenommen und wertgeschätzt fühlen.

In meiner Freizeit genieße ich es, Zeit mit Freunden zu verbringen und neue Restaurants auszuprobieren – denn gutes Essen in guter Gesellschaft ist für mich eine wunderbare Art, das Leben zu feiern.

Ich freue mich darauf, die Schulgemeinschaft kennenzulernen und gemeinsam positive Impulse zu setzen.

# DIE NATUR GEMEINSAM ERLEBEN TEAMBUILDING IM WALD



**Vogelgezwitscher. Leichte Nebelschwaden über den Wiesen. Ein Rascheln im Laub. Noch herrscht eine friedliche Stille im Waldstück am Forstbotanischen Garten. Doch das soll sich gleich ändern: Es ist September um 8.30 Uhr morgens und die Erlebnispädagogin Ines Caffier bereitet sich auf ihren Arbeitstag vor.**

Was für eine/n Spaziergänger\*in einfach nur nach einem Waldstück aussieht, ist von Ines sorgfältig ausgewählt und auch vorbereitet worden: Markierungen sind gesetzt worden, die das Areal abstecken, auf dem die Schüler\*innen sich bewegen sollen, Äste sind bereitgelegt worden, die von den Schüler\*innen später benutzt werden. Ines schult Klassen im Teambuilding, hilft mit einfachen, aber sehr effektiven Übungen das Vertrauen und den Teamgeist in den Klassen zu stärken. Schon hört man laute Kinderstimmen in der Nähe, die Klasse 5.1 der Gesamtschule Rodenkirchen ist im Anmarsch. Die Klassenlehrer\*innen der jeweiligen Klassen begleiten die Kinder, aber hier im Wald hat Ines das Sagen. Es ist interessant, wie unterschiedlich sich die Kinder im Wald bewegen: Einige gehen sofort auf Entdeckungsreise, finden spannende Käfer oder Pflanzen, andere wiederum bewegen sich sehr zögernd, fast ängstlich im Lebensraum Wald.

In einer Vorstellungsrunde werden zunächst die Regeln für den heutigen Vormittag erklärt. Danach erhält die Gruppe den Auftrag ein Waldsofa als ‚Base‘ zu errichten. Die Schüler\*innen schleppen eifrig größere Äste herbei, die schließlich in einem Kreis aufeinander geschichtet mit Gummiauflagen eine richtig gemütliche Sitzgelegenheit mitten im Wald bieten. Hier kann man prima frühstücken und sogar ein Geburtstagsständchen wird angestimmt, denn eines der Kinder hat heute Geburtstag.

Nach der Stärkung und einem Warmup-Fangspiel werden die Kinder in Zweiergruppen eingeteilt.



Aufgabe ist es den/die Partner/-in blind durch den Wald zu führen. Die Aufgabe erfordert viel Konzentration und vor allem Vertrauen. Aber es gelingt allen ohne große Zusammenstöße mit Bäumen die Aufgabe zu meistern.

Die letzte und aufwändigste Übung ist eine Kooperations- und Teamübung für die gesamte Klasse: Von der Base soll eine ‚Brücke‘ zu einem ca. 7-8 Meter entfernten Schatz errichtet werden, den es zu gewinnen gilt. Der Schatz gilt erst als erobert, wenn alle Kinder der Klasse gemeinsam ohne den Boden zu berühren auf der Brücke stehen und den Schatz berühren. Die Kinder sollen schnell feststellen, dass diese Übung nicht nur den Teamgeist, sondern vor allem die Geduld schult, denn immer wieder berührt jemand den Boden und die Klasse muss wieder von vorne beginnen. Dann wiederum ist ein Schüler beleidigt, klettert trotzig auf einen Baum und muss durch gutes Zureden wieder in die Gruppe zurückgeholt werden. Es geht nur gemeinsam! Langsam wirken einzelne Kinder genervt und meckern. Werden die Kinder es gemeinsam schaffen? Endlich gelingt es und großer Jubel bricht aus. Die Schüler\*innen klatschen sich gegenseitig ab und sind sichtlich stolz auf ihre gemeinsame Leistung. Dafür werden sie mit Gummibärchen belohnt.

Zum Abschluss dürfen die zufrieden wirkenden Kinder sich noch auf dem Spielplatz im FOBO austoben. Die Klasse 5.1 ist an diesem Tag sicherlich ein Stückchen mehr zusammengewachsen.

Die Waldtage, durchgeführt von der Natur- und Erlebnispädagogin Ines Caffier, sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in der 5er Wanderwoche.



# SONNENBLUMEN ZUM SCHULSTART – EIN HERZLICHER EMPFANG

**Der Schulstart an unserer Schule begann in diesem Jahr nicht nur mit strahlendem Sonnenschein, sondern auch mit strahlenden Gesichtern. In einer feierlichen Begrüßung im Pädagogischen Zentrum wurden die neuen Fünftklässler\*innen herzlich willkommen geheißen.**



Die Schulleiterin Kerstin Gnaden und die Abteilungsleiterin der Jahrgänge 5 und 6, Frau Birken, leiteten die Feier ein und betonten die Bedeutung eines guten Starts an unserer vielfältigen Schule. Besonders die älteren Sechstklässler\*innen gaben sich große Mühe, den neuen „Kleinen“ zu zeigen, was unsere Schulgemeinschaft ausmacht.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren dann auch die vielseitigen Darbietungen der „neuen“ Sechstklässler\*innen. Besonders beeindruckend war die Vorstellung unserer zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, die nicht nur informativ, sondern auch inspirierend war und direkt Lust auf die AG-Wahl machte. Eine Klasse präsentierte eindrucksvoll die kulturelle Vielfalt unserer Schule, indem sie verschiedene Länderflaggen und Sprachen vorstellte. Für ausgelassene Stimmung sorgten zudem kreative Taneinlagen, die mitreißend und beeindruckend waren.



Anschließend wurden die neuen Klassen aufgerufen und jedes Kind erhielt zur Begrüßung eine Sonnenblume – ein schönes Symbol für Wachstum und Zusammenhalt. Gemeinsam mit ihren Tutor\*innen machten sich die neuen Schüler\*innen dann auf den Weg in ihre Klassenräume, wo ein erstes Kennenlernen stattfand. Währenddessen erhielten die Eltern wichtige Informationen rund um den Schulstart ihrer Kinder.

Den Abschluss dieses sonnigen Vormittags bildete ein gemeinsames Gruppenfoto auf der großen Freitreppe unserer Schule – ein erster Schritt in die neue Gemeinschaft.

***Wir wünschen „unseren Fünfern“ auch weiterhin eine gute und erfolgreiche Zeit an unserer Schule!***



# NACH DEM DSCHUNGEL KOMMT DER OZEAN

## Im Unterstufenzentrum gibt es ein neues Ganztagsangebot: den Ozeanraum.

Das Kreativlabor im „neuen“ Ozeanraum ergänzt das Mittagsangebot für die Jahrgangsstufen 5 und 6 und bietet vielseitige Möglichkeiten, sich kreativ zu beschäftigen. In diesem Multifunktionsraum, der auch während des Unterrichts als Kunstraum genutzt wird, können die Schüler\*innen Legos ausleihen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Häuser, Fantasietiere, Ufos – alles ist möglich! Zusätzlich stehen Buntstifte und Papier bereit, um sich auch zeichnerisch auszudrücken. Das Angebot soll in Zukunft noch erweitert werden. Momentan sind vor allem die Legos äußerst beliebt und werden rege genutzt.

Natürlich zeigt sich das Thema Ozean nicht nur in den blauen Stühlen. Im ganzen Raum finden sich zahlreiche Hinweise auf das Meer und seine Bewohner: Auf den Schränken stehen Pflanzen und thematisch passende Stofftiere. Über den Waschbecken schwimmt ein Fischschwarm, der von Schüler\*innen gestaltet wurde. Auf der Fensterbank befinden sich zwei „Aquarien“, die pflegeleicht mit Kakteen bepflanzt sowie mit Sand und Muscheln dekoriert sind. In einer der Vitrinen sind Korallen ausgestellt, die eine 9. Klasse aus Ton gefertigt hat. Die Klasse hat sich entschieden, diese gemeinschaftlich dem Unterstufenzentrum und dem Ozeanraum zu schenken.

**Ein besonderer Dank gilt dem Förderkreis unserer Schule, der die Einrichtung dieses kleinen Unterwasserparadieses finanziert hat!**





**Der Dschungelraum:  
Ein bewährter Klassiker**

Der Dschungelraum existiert schon seit über einem Jahr und ist eines der Highlights des Unterstufenzentrums. Direkt angrenzend an das Foyer bietet er Platz, um mit Freunden zusammensitzen, sich auf dem Sofa zu entspannen oder an Tischen Gesellschaftsspiele auszuleihen. Außerdem beherbergt der Dschungelraum die Outdoorspiele-Ausleihe, bei der man Bälle, Seile, Reifen und vieles mehr bekommt.



**Ein ganzheitliches Mittagsangebot**

„Ozean“ und „Dschungel“ stehen exemplarisch für das vielseitige Angebot, das den Schüler\*innen in der Mittagspause zur Verfügung steht. Ergänzt wird das Ganze durch weitere Aktivitäten, wie den neuen, beeindruckenden Boulderblock direkt hinter dem Unterstufenzentrum.

Unsere Unterstufenzentrum wird so zu einem lebendigen Ort, an dem Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft gefördert werden – ob im Ozean, im Dschungel oder draußen an der frischen Luft!





# VIELFALT ERLEBEN UND FAIR PLAY STÄRKEN: UNSERE SCHULE BEI DER UEFA EURO 2024™ VIELFALTSTOUR





**Ende Mai hatten die Kinder der 5. und 6. Klassen unserer Schule das Glück, an der UEFA EURO 2024™ Vielfaltstour teilzunehmen. In interaktiven Workshops und sportlichen Aktivitäten entwickelten sie ein besseres Verständnis für wichtige Vielfaltsthemen wie Demokratieverständnis, Antirassismus und Inklusion.**

Die Vielfaltstour basiert auf zwei zentralen Säulen: Zunächst werden durch Workshops Wissen und Werte zu Fairness und Vielfalt vermittelt, bevor in einem FairPlay-Turnier Fairness und Teamgeist auf dem Spielfeld aktiv erlebt werden.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war das Fair-Play-Turnier, in dem die Kinder nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen, sondern auch Fairness und Teamzusammenhalt unter Beweis stellen konnten. Neben klassischen Sportarten lernten sie zudem neue Spiele wie Ultimate Frisbee und Goalball kennen, was sie für den Wert von mehr Bewegung im Alltag begeisterte.

Zum Abschluss konnten sie die beeindruckenden Fußballtricks eines bekannten Freestylers in einer Show im PZ bewundern.

Die Kinder hatten viel Spaß, spielten gemeinsam und knüpften neue Freundschaften. Die UEFA EURO 2024™ Vielfaltstour war eine inspirierende Erfahrung, die das Bewusstsein für Vielfalt, Fair Play und Inklusion stärkte. Wir sind stolz auf die Teilnahme und freuen uns auf weitere Möglichkeiten, bei denen diese wichtigen Werte gefördert werden können.



Text: Valerie von Zahn, Volker Müller  
Fotos: Volker Müller

# KUNSTMEILE RODENKIRCHEN – EINE BUNTE ERÖFFNUNG

Text: Christian Kockhans  
Fotos: Volker Müller



**Am Sonntag, den 15.09.2024, startete die 22. Kunstmeile Rodenkirchen.**

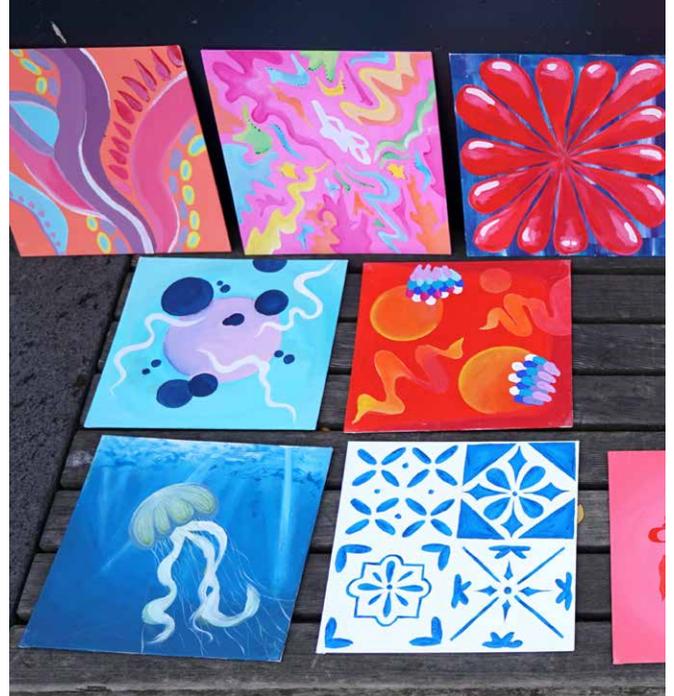
Auch in diesem Jahr dürfen wir erneut in der Sparkasse KölnBonn ausstellen. Gezeigt werden Werke aus der Sekundarstufe I und der Oberstufe, die die Vielfalt unserer Schüler\*innen eindrucksvoll unterstreichen. Gleichzeitig ergänzen sich die Arbeiten und treten durch Formen und Farben in einen spannenden Dialog miteinander.

Der Kunst-Leistungskurs hat große Leinwände mit abstrakten Farbkompositionen gestaltet, die durch die Unterstützung unseres Förderkreises finanziert wurden.

In der Jahrgangsstufe 6 begaben sich die Schüler\*innen auf „Die Reise der Pinguine“ und erschufen aus Verpackungsmüll, Klebeband, Zeitungen und Farben eine Pinguingruppe. Die Verwendung von Verpackungsmüll und die Inszenierung der Werke weisen auf die globale Umweltverschmutzung hin.

Powered by  
FÖRDERKREIS





In der Jahrgangsstufe 10 entstanden Korallen aus Ton, die die Schönheit dieser Meeresbewohner nachempfinden und ihre Bedeutung hervorheben.

Kurz nach der Eröffnung der Kunstmeile kündigte sich hoher Besuch in der Sparkasse an: Oberbürgermeisterin Henriette Reker bewunderte die ausgestellten Kunstwerke und tauschte sich mit den jungen Künstler\*innen sowie den begleitenden Kunstlehrer\*innen aus.



Auch die Aktion des Leistungskurses auf dem Maternusplatz war ein voller Erfolg: Bei sonnigem Wetter wurde das Kinderschminken besonders gut angenommen, sodass am Sonntagnachmittag viele strahlende Kinder mit bunten Gesichtern über den Maternusplatz liefen. Zudem erfreuten sich die Tape-Art-Postkarten und der kleine Kunstmarkt des Kunstleistungskurses großer Beliebtheit, was dem Kurs zahlreiche Spenden für den Abschluss einbrachte.



Viele der ausgestellten Arbeiten sind auch im Kunstkalender 2025 unserer Schule vertreten.



# ICH GEH MIT MEINER LATERNE ...

Was motiviert eigentlich die Schüler\*innen der Bläser\*innenklassen am meisten, nach der 6. Klasse noch weiterzuspielen? Sicherlich würden Sie von vielen dieselbe Antwort erhalten: Die Martinszüge!



Für die Schüler\*innen ab dem 7. Jahrgang gehören diese mittlerweile zu den Highlights des Schuljahres. Kein Wunder: Es ist sicher ein besonderes Gefühl, an seiner ehemaligen Grundschule oder gar Kita nun zu den Großen zu gehören und die musikalische Gestaltung machen zu können!

Für etwas Taschengeld und ein Weckteilchen bespielt auch dieses Jahr wieder die Profilkurse Jahrgang 7 und 8, sowie die AG-Gruppen aus Jahrgang 9 und der Oberstufe insgesamt sieben Grundschulen und acht Kitas in der Region. Die Nachfrage wächst und an vielen Orten sind die Gruppen unserer Schule nun seit Jahren fest eingeplant.

Während der Nachwuchs noch von den Lehrer\*innen der Kurse begleitet wird, waren die Schüler\*innen dieses Jahr schon ab Jahrgang 9 auf eigene Faust unterwegs und haben mittlerweile schon viel Routine.

Vielleicht sind die Züge ja auch an Ihrer Haustür vorbeigegangen!



# ... UND MEINE LATERNE MIT MIR



## DAS SCHULJAHR 23/24 ENDETE MIT VERSCHIEDENEN MUSIKALISCHEN HÖHEPUNKTEN:

- **Kulturabend der Q1** (siehe Infobrief Nr. 20)
- **Abschlusskonzert der Bläser- und Chorklassen des 6. Jahrgangs**  
Hier zeigten die Schüler\*innen, was sie auf ihren Instrumenten bzw. mit ihrer Stimme in den letzten zwei Jahren gelernt hatten; zusätzlich gab es aus Kleingruppen selbst einstudiert Tänze.
- **AG-Konzerten für die Schüler\*innen in der letzten Woche**  
Es ist jedes Jahr ein großes Event und das PZ bis auf den letzten Platz gefüllt, wenn die Bläser-AG's, die Schulband und der SEK-II-Chor ein abwechslungsreiches Programm für Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5-10 bieten.

## AUCH IN DIESEM SCHULJAHR 24/25 LÄUFT DIE MUSIKALISCHE ARBEIT IN VIELEN JAHRGANGSSTUFEN IN ALTGEWOHNTER VIELFÄLTIGER WEISE:

- **Im 5. Schuljahr starteten 59 Kinder in den neuen Bläserklassen unter der Leitung von Frau Heß**, die im Rahmen der Kooperation mit der Rheinischen Musikschule läuft.
- **Ebenso gibt es wieder einen Chor im 5. Jahrgang mit 31 Kindern**, der auch schon fleißig für das erste Konzert am 8.12.24 übt.
- **Im 6. Jahrgang üben die Bläser- und Chorklassen ebenfalls fleißig für die Weihnachtskonzerte (Chor: 8.12.24, 16 Uhr in Michaelshoven, Bläser: 12.12.24, 19 Uhr in der Gesamtschule)**
- **Der Profilkurs Bläser probt dienstags in der 5. Stunde.** Wie jedes Jahr begleiteten diese fortgeschrittenen Schüler\*innen **viele Martinszüge** der umliegenden Grundschulen. Viele freuten sich, ihre ehemaligen Grundschullehrer\*innen zu treffen.
- **Auch der Profilkurs Chor 7/8 probt dienstags in der 5. Stunde** und wird beim Weihnachtskonzert der Chöre auftreten.
- **Der Schulchor besteht nun schon im zweiten Jahr.** Unter der Leitung von Herrn Breitbach proben **montags von 16.00-17.00 Uhr im PZ Schüler\*innen (ab Jahrgang 9), Lehrer\*innen und Eltern gemeinsam** und haben dabei – neben aller musikalischen Arbeit – auch viel Spaß miteinander. Im Januar wird es auch wieder eine Chorfahrt geben! Schauen Sie / schaut ihr doch einmal vorbei, Singen macht Spaß und gute Laune!
- **Der Oberstufenchor trifft sich in Mittagspausen, um zu proben.**

*Wir sind begeistert von so viel musikalischem Engagement.*

# PRÄVENTIONSTAG ZUR MENTALEN GESUNDHEIT – **EINBLICKE UND WORKSHOPS FÜR MEHR WOHLBEFINDEN**

Am 7.11.2024 stand für die Schüler\*innen der Einführungsphase (EF) ein besonderer Tag auf dem Programm:

Der Präventionstag zur mentalen Gesundheit bot vielfältige Einblicke in ein Thema, das gerade in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ziel des Tages war es, die Jugendlichen für ihre eigene mentale Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen

Hilfestellungen für einen gesunden Umgang mit Herausforderungen im Alltag zu bieten.

Organisiert wurde der Tag vom Beratungsteam der Oberstufe, bestehend aus Stephan Langer, Alina Overhage und Danielle Hampf. Ziel des Tages war es, die Jugendlichen für ihre eigene mentale Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen für einen gesunden Umgang mit Herausforderungen im Alltag zu bieten.

#### **Workshops mit vielfältigen Perspektiven**

In verschiedenen Workshops, die von externen Expertinnen und Experten geleitet wurden, hatten die Schüler\*innen die Gelegen-



**GESAMTSCHULE  
RODENKIRCHEN**

Liebe Schüler\*innen,  
bitte nehmt an der Kiez Umfrage teil,  
so dass ihr bei der Wahl/Zuteilung für  
euren Workshop mitentscheiden könnt.  
Ihr könnt zwei von vier Blöcken wählen,  
so dass, je nach Nachfrage, ihr eurem  
Wunsch zugeteilt werdet.

**PRÄVENTION &  
WORKSHOPS  
FÜR DIE EF**

**DONNERSTAG 07.11.24**




**Block 1: Kopfsachen e.V.**

- Selbstfürsorge
- Konflikte mit Köpfcchen lösen
- Selbstbewusst nach eigenen Werten handeln

**Block 2: Verrückt? Na und!:**

- Prävention psychischer Krisen
- Förderung der seelischen Gesundheit

**Block 3: Junge Selbsthilfe/ Schule begegnet Psychiatrie**

- Psychische Krankheiten
- Umgang von Angehörigen
- Fragenrunde

**Block 4: Teller ohne Rand e.V.**

- Mentale Gesundheit
- Umgang mit Social Media

Die Wahl startet am 29.10.24 und endet am 04.11.24



heit, sich intensiv mit dem Thema mentale Gesundheit auseinanderzusetzen. Die folgenden Institutionen boten ein breites Spektrum an Ansätzen und Themen:

- **Kopfsachen e.V.:** Der Workshop von Kopfsachen e.V. legte den Fokus auf die mentale Gesundheit und Selbstfürsorge.
- **Verrückt? Na und!:** Hier stand die Prävention psychischer Krisen im Vordergrund.
- **Teller ohne Rand e.V.:** Der Workshop von Teller ohne Rand e.V. behandelte das Thema Medien und Mentale Gesundheit.
- **Junge Selbsthilfe:** Dieser Workshop zeigte die „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf.
- **Schule begegnet Psychiatrie:** In dieser Gesprächsrunde wurden Vorurteile abgebaut und Fakten vermittelt. Die Schüler\*innen hatten die Möglichkeit, Fragen an Betroffene zu stellen und sich über den Alltag in einer psychiatrischen Einrichtung zu informieren.

### Einblick in kommende Veranstaltungen

Der Präventionstag war nur einer von zwei Präventionstagen in diesem Schuljahr. Anfang Dezember wird es einen weiteren Tag geben, der erneut spannende und wichtige Workshops bietet. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf mentaler Gesundheit und Suchtprävention. Geplant sind:

- **Workshops vom Proberaum (Alexianern) zum Thema Mentale Gesundheit:** Hier wird der Frage nach dem Umgang mit psychischen Krisen nachgegangen.
- **Workshops der Jugend Sucht Beratung Köln zur Cannabis-Prävention:** Diese Veranstaltung wird die Schüler\*innen über die Risiken und Gefahren von Cannabis informieren und Strategien zur Prävention und zum Umgang mit Druck aus dem sozialen Umfeld vorstellen.
- **Yoga-Workshops mit Alina Overhage:** Die Kombination aus Bewegung, Atmung und Entspannung soll den Jugendlichen eine Möglichkeit bieten, Stress abzubauen und achtsamer mit ihrem Körper und Geist umzugehen.

### Fazit: Ein wichtiger Schritt in Richtung Bewusstseinsbildung

Der erste Präventionstag war ein voller Erfolg und bot den Schüler\*innen viele neue Erkenntnisse und Anregungen. Die Vielzahl an Workshops zeigte, wie vielseitig das Thema mentale Gesundheit ist und wie wichtig es sein kann, frühzeitig darüber zu sprechen. Die Schüler\*innen zu stärken und ihnen wichtige Werkzeuge für ihren Alltag an die Hand zu geben hat Priorität für das Präventionsangebot in der Einführungsphase der Sekundarstufe II.

Mit Vorfreude blicken alle auf den kommenden Präventionstag im Dezember. Es bleibt zu hoffen, dass auch dieser Tag erneut viele wertvolle Impulse für die eigene mentale Gesundheit geben wird.



# SCHULTHEATER- FESTIVAL

**Die Schüler\*innen des 8. Jahrgangs brillierten auf der Bühne des Depot II im Schauspiel Köln.**

**„Das war schon ein wenig aufregend.“ – So fasst Lina B. den Nachmittag anlässlich des Schultheaterfestivals am Kölner Schauspiel etwas bescheiden zusammen.**

Nach ihrem Auftritt am Werkschauabend des Faches „Darstellen und Gestalten“ im Pädagogischen Zentrum unserer Gesamtschule ging es für die Schüler\*innen noch einmal auf die ganz große Bühne unserer Stadt. Was für ein Erlebnis! Die 33 Nachwuchsdarsteller\*innen des Kurses durften am 27.06.2024 nach erfolgreicher Bewerbung ihr selbst choreographiertes und gemeinsam konzipiertes Stück „WE ARE ONE“ noch einmal vor einem externen Publikum zeigen, das aus allen Teilen der Stadt zusammenkam, um sich davon zu überzeugen, dass Schultheater in unterschiedlichsten Formen und Spielarten die Themen und Bilder unserer Zeit mit Qualität auf die Bühne bringen kann. – Und so hieß es „Bühne – Vorhang – Licht“,

nachdem zuvor nicht nur in der Schule emsig geprobt und an Details gefeilt wurde, sondern außerdem gemeinsam mit den professionellen Bühnentechniker\*innen am Schauspiel Köln das Stück in Stellproben und Lichtinstallationen zu einer thematischen Gesamtschau wurde, die unterschiedlichste Bühnensprachen wie Rezitation, Tanz, Choreographie und Spielszenen zu einem großen Ganzen machten. Thematisch zeigten die Schüler\*innen das Sichtbare und Unsichtbare des Lebens, wenn es darum geht, dass das Ich seinen Platz im Wir sucht. Was heißt es, eine erlebte und gefühlte Einheit zu sein – und zugleich doch man selbst zu bleiben? – WE ARE ONE.



Bild links: Volker Müller  
Bild unten: COMEDIA Theater



Und so genossen alle Beteiligten auch die Aufführungen anderer Schulen, tauschten sich aus, fachsimpelten und gaben sich Feedback für neue Projekte. Auch die anschließenden Workshops im Theaterfundus, zur Bühnentechnik oder Gespräche mit Schauspieler\*innen vor Ort waren eine tolle Erfahrung. Wann hat man schon solche Möglichkeiten? Denn nach der Aufführung ist vor der Aufführung. Schon vor den Sommerferien sammelten die Schüler\*innen Pläne für ihr neues Projekt. – Alle Freund\*innen des Theaters dürfen also gespannt sein.

## WEM GEHÖRT DIE BÜHNE IM SCHAUSPIEL KÖLN

Wir sagen wow und können es selbst kaum fassen, denn in diesem Schuljahr 2024/25 schaffen es gleich zwei Kurse unserer musisch-ästhetischen Bildungsfächer auf die Bühne des Schauspiel Köln.

Zusammen mit den Schüler\*innen von Darstellen und Gestalten des 9. Jahrgangs und den Schüler\*innen vom Literaturkurs aus der Oberstufe geht es am 03. und 04. Juli 2025 auf das neu konzipierte Kultur – und Theaterfestival WEM GEHÖRT DIE BÜHNE des Schauspiel Köln.

Uns erwartet ein intensives Theaterjahr, denn die Kurse werden bereits jetzt ab dem ersten Halbjahr in der Stückentwicklung und im Probenprozess begleitet, erhalten professionellen Input der Theaterpädagog\*innen und besuchen Stücke, inklusive Workshops, der aktuellen Spielzeit.

Wir sind schon jetzt unglaublich stolz und freuen uns auf das Fest(ival) zu Ende des Schuljahres. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

### Kooperation COMEDIA Theater

Seit dem Schuljahr 2024/25 sind wir offizielle Kooperationsschule des COMEDIA Theaters geworden und unsere Schüler\*innen sind nun die sogenannten Kompliz\*innen des Theaters für junges Publikum. Was das bedeutet? Über das ganze Schuljahr nehmen die Jahrgänge aus der Sek I und aus der Sek II Theaterbesuche wahr, lernen in Nachgesprächen die Künstler\*innen persönlich kennen und nehmen an theaterpädagogischen Workshops teil.

Die Exklusivität der Kooperation ermöglicht uns einen individuellen und altersgerechten Theaterbesuch erfahrbar zu machen und durch das breite Spektrum von Workshops, Projekttagen, unterrichtsbegleitendem Material und den Inputs von Theaterprofis (Theaterpädagog\*innen, Regisseur\*innen, Schauspieler\*innen oder Musiker\*innen) vielfältig anzupassen.

Ab jetzt geht es regelmäßig in die Kölner Südstadt und wir freuen uns, unseren Schüler\*innen einen authentischen Zugang zum Theater zu ermöglichen.

Text: Alina Overhage



Text: Oxana Gail  
Fotos: Nina Okraj, Volker Müller.

# FREIDAY – EIN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

**Die Gesamtschule Rodenkirchen wagt den Blick nach vorne: Mit dem FreiDay wird Nachhaltigkeit nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Der gesamte sechste Jahrgang beschäftigt sich jeden Freitag für zwei Stunden mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.**

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler in den beiden Stunden von ihren Tutorinnen und Tutoren. Dabei geht es um nichts Geringeres als die großen Fragen unserer Zeit: Wie schaffen wir eine gerechtere Welt? Wie schützen wir unseren Planeten? Und wie können wir selbst aktiv werden?

Der FreiDay ist dabei mehr als ein Projekt. Er ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg, die Gesamtschule Rodenkirchen zu einer „Schule der Zukunft“ zu machen – einer Schule, die nachhaltige Bildung mit praktischen Erlebnissen und persönlichem Engagement verbindet.

Im ersten Schritt haben die Schülerinnen und Schüler zunächst die Grundlagen erarbeitet: Was genau bedeuten Ziele wie „saubere Energie“, „Artenvielfalt bewahren“ oder „kein Hunger“ für unsere Welt – und für uns persönlich? Viele Themen und Fragestellungen, die aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht stammen. Doch statt reiner Theorie wird das Wissen in der Projektarbeit praxisnah und handlungsorientiert vermittelt und individuell auf die Bedürfnisse der Klassen angepasst. So wird jedes Thema zu einer persönlichen Reise, auf der die Jugendlichen eigene Perspektiven entwickeln können.

Und das Besondere? Der FreiDay ist ein Raum ohne Leistungsdruck: Keine Noten, keine Bewertung – nur offene Diskussionen, Kreativität und Teamarbeit. Diese Freiheit schafft eine Atmosphäre, in der alle Ideen willkommen sind und sich jede und jeder ohne Angst einbringen kann. Ob es darum geht, in der Klasse auf Plastik zu verzichten, kreative Ideen für Ressourcenschonung zu entwickeln oder sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen – jeder Beitrag zählt. Dabei wird der Klassenzusammenhalt auf natürliche Weise gestärkt – gemeinsam für eine bessere Zukunft!

Doch wie werden die Kinder aktiv? Eines der Highlights war zum Beispiel das Chaosspiel im Wald, bei dem die Schülerinnen und Schüler in Teams spannende Aufgaben zu den Nachhaltigkeitszielen lösen mussten. Ob sauberes Wasser, Gleichberechtigung oder Klimaschutz – jede Challenge verlangte nicht nur Wissen, sondern auch Kreativität, Teamgeist und Schnelligkeit. Der Wald wurde so zum Klassenzimmer und zu einem Ort voller Abenteuer und neuer Erkenntnisse.

Auch spielen Rituale beim FreiDay eine wesentliche Rolle. So wurde die „Wand der guten Taten“, an der kleine und große Beiträge für eine nachhaltige Welt im Sinne der 17 SDGs gesammelt werden, etabliert. Ob weniger Plastik im Alltag, geteilte Ressourcen oder ein neues Bewusstsein für die Umwelt – hier wird sichtbar, wie jede Tat zählt. Ein anderes Ritual, das einige Klassen zu Beginn der Praxiseinheit durchführen, ist „Good News“. Dabei präsentieren Schülerinnen und Schüler inspirierende Geschichten aus aller Welt, die zeigen, dass Veränderung möglich ist – und schon jetzt stattfindet.

Einen besonderen Moment erlebten die Schülerinnen und Schüler bei einem Theaterstück, das die 17 Nachhaltigkeitsziele auf die Bühne brachte. Die eindrucksvolle Inszenierung weckte nicht nur Emotionen, sondern auch viele neue Ideen. Wie können wir selbst aktiv werden? Welche Botschaft wollen wir weitergeben? Das Theaterstück zeigte, dass große Veränderungen oft im Kleinen beginnen – mit einer Idee, einer Entscheidung oder einem ersten Schritt.

Eine weitere Stärke des FreiDay ist die Arbeit mit außerschulischen Partnern, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in das Projekt einbringen. Ob Müllsam-

melaktionen mit Michaelshoven oder Kooperationen mit gemeinnützigen Organisationen – sie zeigen den Jugendlichen, wie Nachhaltigkeit in der Praxis aussieht und es wird deutlich, dass nachhaltige Bildung nicht an den Schuloren endet, sondern ein Thema ist, das uns alle verbindet.

Der FreiDay ist inzwischen im dritten Pilotierungsjahr und hat bereits bewiesen, wie viel Potenzial in diesem Konzept steckt. Er zeigt, dass Schule ein Ort sein kann, an dem die großen Themen der Welt greifbar und erlebbar werden. Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Rodenkirchen sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie viel Mut, Kreativität und Engagement in der jungen Generation steckt.

Doch das ist erst der Anfang: Im nächsten Schritt entwickeln die Klassen eigene Projekte, die zeigen, wie sie Nachhaltigkeit in ihren Alltag bringen wollen. Diese Projekte werden nicht nur in der Schule präsentiert, sondern auch beim großen Schulfest am 14. Juni 2025 der gesamten Schulgemeinschaft und allen Gästen vorgestellt. Auf diese Weise wird der FreiDay zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie junge Menschen aktiv Verantwortung übernehmen können – und das sichtbar für alle.

Die Gesamtschule Rodenkirchen ist stolz, mit dem FreiDay einen wichtigen Schritt in Richtung „Schule der Zukunft“ zu gehen. Es ist ein Weg, auf dem Bildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch dazu befähigt, unsere Welt aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns auf die nächsten Etappen – gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und allen, die an einer nachhaltigen Zukunft mitwirken möchten.



SCHULE



Text Christian Koch, Fotos: Volker Müller

# NEUER CATERER IN DER MENSA

Seit dem 28.10.2024 ist unsere Mensa wieder geöffnet und unser neuer Caterer, die Diakonie Michaelshoven Cena GmbH (unter dem Dach des Diakonie Michaelshoven e.V.), bietet täglich zwei Gerichte plus eine vegane Salatbar an.

Zusätzlich zum Gericht wird täglich ein Stück Obst und Wasser ausgegeben. Das Angebot wird gut angenommen und es sind bereits um die 500 Nutzer\*innen registriert. Je mehr sich die gute Qualität herumspricht, desto mehr Nutzer\*innen werden sich sicher noch registrieren. Wer sich ebenfalls registrieren möchte, kann diesen QR-Code nutzen:



Android-Geräte



Apple-Geräte



Dieses freundliche Team erwartet die Kundinnen und Kunden in der Mensa: Alexander Schmitt, Clara Mimi Schwarz, Marcus Pütz (Küchenleiter), Nele Schardin

Wer Hilfe bei der Registrierung benötigt, sollte nicht zögern, die Tutor\*innen (Klassenlehrer\*innen) anzusprechen. Diese können entweder selbst helfen oder die Fragen an die entsprechenden Stellen weiterleiten. Denn: Jedes Kind, das in der Mensa essen möchte, sollte dies auch tun können.

Unser neuer Caterer ist ein erfahrener Ansprechpartner, wenn es um Gastronomie und Service geht. Seit 2010 ist die Zentralküche gemäß der EU-Richtlinie für Großküchen zertifiziert. Mit den internen Qualitätsleitlinien und dem RAL Gütezeichen wird für die Umsetzung hoher Ansprüche gesorgt. Zudem ist das Unternehmen Mitglied der Gemeinwohlökonomie und entsprechend zertifiziert.

Die Nähe des Unternehmens und der Küche zu unserer Schule ist sowohl für die Qualität der Speisen und Gerichte als auch für den Bereich Nachhaltigkeit (kein weiter Transport) ein großer Fortschritt.

Der Leiter der Abteilung Verpflegung, Herr Lincke, hat dem Verpflegungsausschuss unserer Schule bereits einen Besuch abgestattet und zeigt viel Bereitschaft, sich flexibel auf die Wünsche der Schulgemeinschaft einzustellen. Insbesondere Eltern und Schüler\*innen sind herzlich eingeladen, sich im Verpflegungsausschuss zu engagieren und Anregungen und Ideen mit einzubringen (**Kontakt: christian.koch@ge-roden.de**).

Bald wird auch der Kiosk öffnen, der nun ebenfalls von der Diakonie Michaelshoven Cena GmbH betrieben wird





# GEMEINSAM FÜR UNSERE SCHULE

## Das neue Team der Schulpflegschaft stellt sich vor:

Wir, das frisch gewählte Team der Schulpflegschaft, freuen uns darauf, mit Engagement und neuen Ideen die Interessen der Eltern und Kinder unserer Schule zu vertreten. Unser Team besteht aus Melanie Igel, Nikolai Kaeßmann, Azad Aydin, Inge Kemper und Stephanie Pech (Foto von links nach rechts). Mit Kindern in den Jahrgangsstufen 5, 6, 7 und 9 bringen wir vielfältige Perspektiven auf die schulischen Herausforderungen und Chancen mit.

### WAS WIR FÜR EUCH TUN

Die Schulpflegschaft ist das zentrale Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Unsere Aufgabe ist es, im Interesse der Eltern zu handeln und die schulische Entwicklung aktiv zu gestalten. Bei den Schulpflegschaftssitzungen sprechen wir über aktuelle Themen, die Eltern und Schüler\*innen betreffen, und tauschen Ideen und Meinungen aus. Wenn wichtige Fragen aufkommen, hören wir genau hin und holen das Meinungsbild aller Eltern ein – bei Bedarf auch per digitaler Umfrage. In der Schulkonferenz, dem höchsten Entscheidungsgremium der Schule, vertreten wir die Elternschaft und setzen uns für deren Belange ein.

### WOFÜR WIR UNS STARK MACHEN

Unser Anliegen ist es, die Entwicklung unserer Schule tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam eine positive Schulgemeinschaft zu gestalten. Dazu sind wir in verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüssen aktiv, die sich regelmäßig

treffen und denen sich alle Eltern, Lehrkräfte und Schüler\*innen anschließen können. Derzeit gibt es die Ausschüsse für **Digitalisierung, Gebäude, Nachhaltigkeit, Vielfalt, Didaktik & Schulentwicklung sowie Verpflegung**. Um auch stadt- und landesweit bildungspolitisch aktiv zu sein, streben wir an auch weiter in der **Kölner Stadtschulpflegschaft** und in der **LEiS (Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW)** vertreten zu sein. So bringen wir uns auch über die Schulgrenzen hinaus für Chancengleichheit und die Weiterentwicklung unserer Schule ein.

### WAS UNS WICHTIG IST

Unser Ziel ist es, die Interessen der Eltern und Kinder bestmöglich zu vertreten und ein harmonisches Miteinander von Schüler\*innen, Eltern, Lehrerschaft und Schulleitung zu fördern. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der alle Stimmen gehört werden und konstruktive Gespräche im Mittelpunkt stehen. Auch vor Meinungsverschiedenheiten scheuen wir uns nicht, sondern sehen sie als Chance, gemeinsam zu wachsen und Lösungen zu finden, die unsere Schule weiterbringen.

In diesem Sinne ermutigen wir Euch, Euch mit Fragen, Ideen und Anliegen jederzeit an uns zu wenden. Ihr erreicht uns per Mail unter:

**[sps-gerodenkirchen@t-online.de](mailto:sps-gerodenkirchen@t-online.de)**

**Gemeinsam gestalten wir die  
Zukunft unserer Schule.**

***Eurer Team der Schulpflegschaft***

Von links nach rechts:  
 Clayton (Christina) Hermanns,  
 Melina Schumacher, Nils Koberstein,  
 Iman Oufkir, Piet Wendel, Ida Corneille,  
 Elena Brus, Mathilda Alfeo, Lukas Seifert,  
 Tim Kopitzki, Samia Oufkir und Toni Alfeo



# UNSERE SCHÜLER\*INNEN VERTRETUNG

**Das Ziel der SV ist es, die Interessen der Schüler\*innen zu vertreten, gemeinsam unsere Schule zu gestalten und einen Raum für alle möglichen Anliegen zu schaffen. Die Schüler\*innenvertretung besteht aus engagierten Schüler\*innen die sich dafür einsetzen, die Schule zu einem besseren Ort für alle zu machen. Wir organisieren Aktionen und nehmen an Schulkonferenzen und weiteren Gremien teil.**

Unser Schulsprecher\*innen-Team besteht aus Matilda Alfeo (Q2) als Schulsprecherin und ihren beiden Vertreterinnen Samia Oufkir (Q2) und Iman Oufkir (Q1). Gemeinsam setzen sie sich mit viel Engagement im Namen aller Schüler\*innen ein.

In unserer letzten Schüler\*innenratssitzung haben wir ein neues Wahlverfahren eingeführt. Mit dieser Änderung möchten wir das Verständnis für politische Entscheidungswege fördern und zeigen, wie Demokratie auf verschiedenen Ebenen funktioniert. Wir hoffen damit mehr Transparenz zu schaffen.

Um als SV noch besser zusammenzuarbeiten und unsere Ziele effektiv umzusetzen, haben wir an einem Workshop teilgenommen. Dabei ging es vor

allem darum ein faireres Wahlsystem, für die Klassensprecher\*innen-Wahl zu kreieren und unsere Gruppendynamik zu stärken. Dabei wurden neue Ideen entwickelt und wir sind als Team enger zusammengewachsen. Dieser Tag hat uns inspiriert, uns mit noch mehr Elan für die Demokratie an unserer Schule einzusetzen.

Wie in jedem Jahr haben wir auch 2024 wieder unsere beliebte Nikolaus-Aktion gestartet. Seit Ende November kann man seinen Freund\*innen oder Lehrer\*innen Nikoläuse schicken. Diese werden wir am 6. Dezember in der Schule verteilen und damit hoffentlich für viele strahlende Gesichter sorgen.

Am 17. Januar steht unsere Volleyballnacht an – ein spannender Abend, an dem Lehrer\*innen und Schüler\*innen in Teams gegeneinander antreten können. Egal, ob man Volleyball-Profi ist oder einfach nur Spaß am Spiel hat, hier geht es vor allem um das gemeinsame Erlebnis und gute Laune. Wir freuen uns auf viele spannende Matches und einen großartigen Abend!

Wie jedes Jahr werden wir auch im Schuljahr 2024/25 im Februar auf SV-Seminar fahren. Das Seminar bietet uns über drei Tage hinweg den perfekten Raum, um noch fokussierter und intensiver an den aktuellen Themen zu arbeiten. Auch schafft das Seminar eine produktive Atmosphäre und die Möglichkeit einander besser kennenzulernen.

# DER FÖRDERKREIS HILFT IHREM KIND. HELFEN SIE DEM FÖRDERKREIS – WERDEN SIE MITGLIED!

Melden Sie sich noch heute an.  
Der QR Code bringt Sie direkt zum  
Formular des Anmeldebogens:



*Der Button im Heft zeigt  
Euch einige unserer vielfältigen  
Unterstützungen an.*



## **Liebe Freunde und Mitglieder des Förderkreises, Liebe Schüler:innen, Liebes Lehr-Kollegium,**

Im neuen Vorstand hat sich einiges verändert. Wir haben bis zur nächsten Mitgliederversammlung, voraussichtlich im März/April 2025, einen kommissarischen Schatzmeister. Wolfgang Behrendt unterstützt uns bis zur Neuwahl auf der Versammlung, unsere Vorstandsarbeit. Positiv zu erwähnen ist, dass wir mit Oliver Riesen-Mallmann, einen tollen Kandidaten für die Aufgabe gefunden haben und gehen davon aus, dass er bei der nächsten Wahl als neuer Schatzmeister bestätigt wird. Er bringt reichlich Erfahrung mit und kennt sich bestens mit IT und Tabellen aus. Wir freuen uns, ihn dann bald in einem ausführlichen Porträt vorstellen zu können.

Wir haben gerade die finale Übersicht über die diesjährigen Projekte erhalten und freuen uns



**Silvia Behrendt & Selda Schwarz**  
Die Vorsitzenden des Förderkreises der GE Rodenkirchen

*Bitte meldet Euch jederzeit bei uns  
mit Ideen und Anregungen über  
[foerderkreis@ge-roden.de](mailto:foerderkreis@ge-roden.de)*

diese mit teilweise größeren Summen mitfinanzieren zu können. Hier sind leider einige Förderungen aus der Vergangenheit weggefallen, so dass wir diese auffangen müssen, um die Realisierung für unsere Schüler:innen, fast aller Jahrgänge, sicherstellen zu können.

Natürlich bedeutet dies, dass wir dann auch neue Gelder, durch Spenden und Mitgliederbeiträge sammeln müssen. Bitte überprüft doch sehr gern noch einmal, ob Ihr schon Mitglied seid oder Euch jetzt auch gern unserem Förderkreis anschließen möchtet. Der Mitgliedsbeitrag startet mit 20,-€ jährlichem Beitrag und kann natürlich auch dem persönlichen Budget entsprechend, nach oben angepasst werden.

Wir fördern natürlich auch weiterhin Ausstattungen für Räume, z.B. die Bibliothek und den Schulhof, sowie die Pausenräume. Nicht zu vergessen, sind auch die AG´s, Musikinstrumente für die Bläser und viele andere auf Antrag gestellte Förderprojekte, ohne die unsere Schule nicht so bunt und erlebnisreich wäre. Spenden über Einmalzahlungen nehmen wir sehr gerne entgegen.

Der Förderkreis arbeitet eng mit der SV und der Schulpflegschaft, sowie der Schulleitung zusammen und freut sich auch diese zu unterstützen. Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und wertschätzende Kommunikation untereinander.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein tolles restliches Schuljahr.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Der Vorstand des Förderkreises*

*Selda Schwarz, Silvia Behrendt und  
Wolfgang Behrendt*

Mehr zum Förderkreis [hier](#)

## IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich i.S.d.P.:  
Kerstin Gaden, Schulleiterin  
Sürther Str. 191, 50999 Köln  
Tel.: 0221.35018-0 / Fax: 0221.35018-23

